

Update: 29.08.2022

Die Stadtwerke Schwabach haben uns die Gaslieferverträge gekündigt (ein zu erwartender logischer Schritt). Gleichzeitig haben wir noch keine neuen Versorgungsverträge und möglichen Liefermengen vorliegen. Aktuell überlegen wir daher die Umstellung unserer Heizung auf Flüssiggas – genauer auf BioLPG (wie in unserem Rutzendorfer Betrieb). Hier ist die Verfügbarkeit gegeben und die Preise sehen aktuell (wenn man vom Transport absieht) sehr stabil aus.

Aus unserer Sicht hätten wir dann auch für diesen Betriebsteil 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Verfügbarkeit und CO₂ Neutralität durch das BioLPG. Eine spannende Entwicklung und wir halten Sie hier auf dem Laufenden. Preislich liegen wir mit dem BioLPG ziemlich exakt beim Doppelten des Vorjahrespreis von Erdgas. Das ist natürlich eine ordentliche Steigerung, aber wenn wir hören, dass die Erdgasbetriebe, Angebote mit mit dem 4 – 7 fachen Preis des Vorjahres abgeben, liegen wir noch in einem vernünftigen Rahmen.

Unsere kompletten [Überwinterungsinformationen](#) finden Sie hier. Bestellen können Sie einfach über unseren [Webshop](#).

Originalartikel:

Was macht der Gärtner im Hochsommer? Richtig: Er denkt an den Herbst und Winter und wie es im Garten weitergeht.

In den letzten Tagen erreichen uns viele Nachfragen, wie es mit unserem Pflanzen-Überwinterungsservice weitergeht.

Hier der aktuelle Stand:

- Wir werden auch dieses Jahr weiterhin unsere Überwinterung anbieten.
- Unser Gewächshaus wird mit Gas geheizt. Daraus ergibt sich folgende Problematik:
 - Wir wissen nicht, ob und in welcher Menge wir Gas bekommen und damit heizen

können.

- Wir wissen nicht, ob wir zur Reduzierung der Heizung gezwungen werden.
- Wir haben keinerlei verlässliche Prognose, was uns das Gas kosten wird.
- Eine Umstellung auf eine andere Energiequelle ist kein schneller Schritt und kann nicht kurzfristig erfolgen (fragen Sie einfach mal Ihren Heizungsbauer nach Terminen).
- Die gestiegenen Löhne und die hohen Energiekosten zwingen uns, die Lieferkosten zu erhöhen. Die Preise finden Sie ab Anfang September auf unserer Homepage.
- Wir werden (die genaue Form wird noch bekannt gegeben) einen Gaszuschlag auf die Überwinterungspreise erheben. Wir überlegen gerade noch ein für beide Seiten faires Modell.

Um die Kosten abzufedern planen / ändern wir folgende Dinge:

- Unser Überwinterungshaus bekommt einen neuen Klimacomputer (der alte ist 10 Jahr alt und viele Temperaturstrategien sind damit nicht mehr möglich), der uns ermöglicht auch im niedrigen Temperaturbereich ohne Tropfenbildung (und damit Pilzbefall / Schäden an den Pflanzen) zu steuern.
- Wir hatten die letzten Jahre die Temperatur deutlich erhöht, damit die Pflanzen schneller fertig werden und damit wir mit Nützlingen die Schädlinge bekämpfen können. Diese Änderung machen wir rückgängig. Der Nützlingseinsatz wird erst viel später erfolgen, vorher versuchen wir mit naturverträglichen Pflanzenschutz die Pflanzen gesund zu halten. Damit verzögert sich aber auch die Blüte etwas nach hinten.
- Auch im Warmhausbereich (Hibiscus, Dipladenia, Lantanen etc., Zimmerficus, Bananan) werden wir deutlich kältere Temperaturen fahren. Die 14°C, Heiztemperatur, die wir den Pflanzen in den letzten Jahren gegönnt haben, können wir unter diesen Rahmenbedingungen unmöglich halten. Wenn Sie hier Pflanzen bringen, rechnen Sie bitte damit, dass die Qualität nicht den Vorjahren entspricht, bzw. behalten Sie bitte empfindliche Pflanzen daheim bei Ihnen.

Unsere Ziele für die diesjährige Überwinterungssaison:

- ähnlicher Preis, wie in der letzten Saison
- Gasverbrauch durch Klimastrategien so zu minimieren, dass möglichst kein Gaszuschlag für unsere Kunden erfolgen muss
- gleiche Qualität, aber etwas spätere Blüte der Pflanzen
- Reduzierung der Nützlinge bei trotzdem chemiefreiem Anbau

Wir sehen die Herausforderung spannend an und wollen uns diesen Aufgaben stellen. Auch unter schwierigen Bedingungen versuchen wir für Sie ein gutes grünes Angebot aufrechtzuerhalten.

Und noch eine wichtige Information zu unserem Abhol- und Lieferservice.

Aus aktuellem Anlass weisen wir hier nochmal darauf hin, dass wir, bei unserem Transportservice außerhalb der üblichen Spezifikationen (Transport auf dafür geeigneten Wegen mit ausreichend Platz, keine Treppenstufen dabei) keine Haftung übernehmen. Konkret: Wenn wir Pflanzen über unbefestigte Wege (auch Rasen zählt dazu) fahren müssen, über Zäune heben oder in Übertöpfe stellen, Treppenstufen mit den Pflanzen überwinden müssen oder Pflanzen durch Hausflure tragen müssen, dann geschieht das auf Ihr Risiko und Ihre Haftung. Natürlich geben wir uns Mühe hier keine Schäden zu erzeugen, aber wenn wir mit einer 1,50m breiten Pflanze durch ein Treppenhaus gehen müssen, dass 1,60m Breite hat, dann müssen z.B. Spuren an der Wand, von Ihnen beseitigt werden. Falls wir hier komplett so arbeiten, dass wir auf der sicheren Seite sind, würden sich die Transportkosten, durch die hohe Arbeitszeit, verdreifachen.

Falls Sie hier auf Nummer sicher gehen wollen, stellen Sie uns bitte einfach Ihre Pflanzen auf den Gehweg und wir holen Sie von dort ab. Alternativ sprechen Sie uns bitte an, ob wir eine Haftung übernehmen können, wenn wir z.B. mit mehr Personal kommen, die Pflanzen einzeln einpacken etc. Wir hatten einen Fall (wertvoller Bambusboden), bei dem dann die Pflanzen

mit dem Autokran von der Dachterrasse im fünften Stock geholt wurde. Das ist dann eine saubere und sichere Lösung.